



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

54. Ausgabe – 29. Februar 2008

Aktuelle Informationen

ALDI SUISSE in Duggingen?

Die ALDI SUISSE AG möchte an der Baselstrasse, Gewerbegebiet Liebmann, in Duggingen eine Filiale errichten. Erste Gespräche mit dem Grundeigentümer sowie mit der Gemeindeverwaltung haben bereits stattgefunden. Die offizielle Baueingabe soll in den nächsten Tagen erfolgen. Die rund 1000m² Verkaufsfläche umfassende Filiale wird über 800 Produkte des täglichen Bedarfs, insbesondere Lebensmittel, sowie zusätzlich zweimal wöchentlich entsprechende Spezialangebote anbieten. In einer ALDI SUISSE-Filiale arbeiten üblicherweise zwischen zwölf und fünfzehn Personen. Die Eröffnung einer Filiale erfolgt in der Regel rund 6 Monate nach dem Auffahren der Bagger. Die ALDI SUISSE hofft, ihre Produkte mit top Qualität zu dauerhaft günstigen Preisen bald auch schon in Duggingen verkaufen zu dürfen.



Sven Bradke, Sprecher der ALDI SUISSE AG

Altes Schulhaus – Sanierung notwendig

Das markante alte Schulhaus „Eule“ an der Aeschstrasse bedarf einer umfassenden Sanierung. Damit die weitere Nutzung der Liegenschaft, welche derzeit dem Gemeinderat, der Bürgergemeinde, der Sozialhilfebehörde, dem Jodlerklub und der Spielgruppe als Heimat dient, bestimmt werden kann, muss eine Bedarfsanalyse erstellt werden.

Ebenfalls soll für die Sanierung der Wohnung im Obergeschoss, der Aussenhülle sowie der technischen Anlagen ein Kostenvorschlag eingeholt werden. Der Gemeinderat ist derzeit bemüht, bei verschiedenen Architekten Offerten für die Bedarfsanalyse und die Erstellung eines Kostenvorschlags einzuholen.

Wahlergebnis Gemeinderatswahl

Am 24. Februar 2008 haben die stimmberechtigten Dugginger Einwohner/-innen den Gemeinderat gewählt. Dabei wurde Gemeinderat Thomas Frehner wieder gewählt, fällt jedoch als Überzähliger weg. An seiner Stelle wird Erich Thommen, bisher Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, in den Gemeinderat einziehen. Das absolute Mehr betrug 104 Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 31.1 %:

Erich Thommen-Bammerlin	212 Stimmen
Barbara Falivene-Schnider	188 Stimmen
Benedikt Zenhäusern-Fäh	183 Stimmen
Franz Saladin-Bloch	180 Stimmen
Richard Köhli-Steinle	159 Stimmen
Thomas Frehner	107 Stimmen

Editorial

Liegt es am frühen Frühling oder meine nur ich, dass in unserem Dorf wieder mehr Leben herrscht? Den vergangenen Gemeinderatswahlen ist in Duggingen ein richtiger Wahlkampf vorangegangen – das können nur wenig andere Laufentaler Gemeinden von sich behaupten, und darauf dürfen wir stolz sein. Letzten Dienstag informierte der Gemeinderat über die Arbeit in Behörden und Kommissionen; erfreuliche 25 Personen kamen vorbei und nahmen an der regen Diskussion, die sich anschliessend in der Dorfbeiz um Etliches verlängerte, teil. In den Dorfvereinen sieht man viele junge Gesichter und in den Quartieren finden in den Sommermonaten rauschende Quartierfeste statt. Der Dorfladen floriert und die Ortsparteien sind aktiv und wachsen.

Ganz erfreulich ist, dass vermehrt frisch zugezogene Duggingerinnen und Dugginger dieses Leben im Dorf aktiv mitgestalten. Nichts da von Schlafgemeinde!

Wenn wir diesen Weg weiter beschreiten können, bin ich überzeugt, dass wir in Duggingen angenehme Zeiten entgegen gehen. Angenehm im Zusammenleben von Alteingesessenen und Zuzüglern. Angenehm, weil man sich auf der Strasse kennt, grüsst, austauscht und Konflikte zum Vorneherein bespricht und löst. Angenehm, schlicht, weil man sich zu Hause fühlt. Denn – das ist nicht nur meine persönliche Überzeugung, sondern nachweislich so – je globaler und schneller unsere Gesellschaft wird, desto wichtiger sind lokale Strukturen. Die Talschaft, das Dorf, die Nachbarschaft.

Gehen wir diesen Weg also weiter, engagieren wir uns im Dorf und gehen wir so aufeinander zu.

Franz Saladin, Gemeindevizepräsident

Aus dem Gemeinderat

Flagge zeigen für Tibet

Der Gemeinderat hat beschlossen, am 10. März 2008 die internationale Flaggenaktion zu Gunsten des unterdrückten Landes Tibet zu unterstützen und wird ebenfalls an diesem Tag die Tibetische Nationalflagge hissen.

Hintergrund dieser Aktion ist die blutige Niederschlagung des tibetischen Volksaufstandes im Jahr 1959, welcher über 100'000 Tibeter/-innen zum Opfer fielen sowie die Besetzung und Ausbeutung der wirtschaftlichen Ressourcen in Tibet durch die Volksrepublik China.

Die Schweiz ist heute das europäische Land, welches am meisten Tibeter/-innen aufgenommen hat. Diese humanitäre Geste führte dazu, dass viele Tibeter/-innen die Schweiz heute als ihre zweite Heimat ansehen.

Mit der Flaggenaktion wird der gewaltlose und friedliche Kampf des Dalai Lama solidarisch unterstützt. Der Dalai Lama erhielt 1989 den Friedensnobelpreis für seine Bemühungen um einen friedlichen, gewaltlosen Dialog in der Tibetfrage. Seinen vorgeschlagenen Fünf-Punkte-Friedensplan liess die Chinesische Regierung bis heute unbeantwortet.

Derweil wird das Land wirtschaftlich ausgebeutet und durch Zwangsumsiedlungen seiner ursprünglichen Kultur beraubt. Die meisten Klöster wurden durch die Besatzer zerstört und die freie Religion der Tibeter/-innen wird unterdrückt.

Umfangreiche Unterhaltsarbeiten Kirchstrasse 8

Der Gemeinderat hat am 19. Februar 2008 diverse Unterhaltsarbeiten in den Wohnungen der Liegenschaft Kirchstrasse 8 vergeben. Die Wohnungen im Dachgeschoss stehen derzeit leer und werden einer gründlichen Sanierung unterzogen. In der 14-jährigen Liegenschaft ist doch an dem einen oder anderen Ort das Alter sichtbar, was die Unterhaltsarbeit unumgänglich macht.

Insbesondere werden die Wohnungen neu gestrichen, Fugen nachgezogen, defekte Teile ausgewechselt, Küchenkästen ausgerichtet und die Boiler revidiert. Die Gesamtsumme der Aufwendungen wird gegen 15'000 Franken betragen.

Von den beiden Dachwohnungen ist derzeit noch eine 3 1/2-Zimmer Maisonette-Wohnung für 1'410 Franken inklusive Nebenkosten zu vermieten.

Schulhaus Ameise erhält neue Fenstertüre

Im Schulhaus Ameise wird eine neue Fenstertüre eingebaut, damit vom Schulhaus aus ungehindert auf den Sitzplatz zwischen dem alten und neuen Schulhaus zugegangen werden kann.

Dieser Zugang war bis heute leider nur durch das Schulsekretariat möglich. Dies bedingte allerdings, dass die Schulsekretärin in ihrer Arbeit gestört wurde und zusätzlich der Datenschutz nicht mehr garantiert werden konnte.

Der Auftrag für den Einbau der neuen Fenstertüre wurde dem Unternehmer Fritz Jutzi, Duggingen, vergeben. Die Arbeiten werden wohl in den Osterferien ausgeführt werden können.

Zonenplan Siedlung Teil West

Der Gemeinderat hat die nötigen Arbeiten für die Waldfeststellung und die Geometerarbeiten für die Erstellung des Zonenplans Siedlung Teil West dem Unternehmer Jermann Ingenieure & Geometer AG in Zwingen vergeben.

Die Auftragssumme beläuft sich auf knapp 40'000 Franken. Diese Arbeiten sind nötig, damit der Zonenplan erstellt werden kann. Für die Waldfeststellung wird der Kanton zudem den Kreisforstingenieur Kreis 4 stellen.

Während der Geländeaufnahme und der Waldfeststellung werden im ganzen Gebiet vom Schloss Angenstein bis zum Gewerbegebiet Büttenfeld die orangen Markierungspflöcke zu sehen sein.

Ölwehr-Sperre bei der Birsbrücke zur Firma Häusler

Kurz oberhalb der Birsbrücke zur Firma Häusler AG werden im Uferbord Verankerungen für eine Ölwehr-Sperre installiert. Diese Massnahme wird durch den Kanton und die Firma Ecosafe ausgeführt und begleitet.

Damit soll bei einer Havarie mit Öl eine weiträumige Verbreitung dieses Stoffes verhindert werden.

Auftragsvergaben Sanierung Reservoir Herrenburg

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. Februar 2008 die Malerarbeiten an den Unternehmer Peter Spaar in Dornach und die Zaunarbeiten an die Firma Zaunteam Nordwest Agro Zeller GmbH in Niederdorf vergeben.

Die Auftragssumme beläuft sich auf gegen 15'000 Franken.

Mitgliedschaft „Pro Bundesstrasse Basel-Jura“

Der Gemeinderat unterstützt die Initianten „Pro Bundesstrasse Basel-Jura“ durch seine Mitgliedschaft in dieser Vereinigung. Ziel ist es, dass die derzeitige Schnellstrasse H18 in das Bundesstrassennetz aufgenommen wird.

Ob die H18 in das Grundnetz des Bundes aufgenommen wird, soll noch im Jahr 2008 durch National- und Ständerat entschieden werden. Damit dieses Projekt auch breit auf öffentlicher Ebene abgestützt wird und somit gegenüber Bern besser argumentiert werden kann, ist die Mitgliedschaft und damit die Bekennung zur Bundesstrasse Basel-Jura ein wichtiger Bestandteil.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Neue Leuchtschrift für die Firma Häusler AG

Die Firma Häusler AG hat ihre Produktionshalle in den letzten Monaten beachtlich verlängert. Auf dem neuen Teil wird an der Frontseite eine grosse Firmenleuchtschrift „HAEUSLER“ von einem Meter Höhe und zehn Metern Breite montiert werden.

Der Gemeinderat hat dazu die Bewilligung erteilt.

Neue Grüngutsammlung und Häckseldienst im Jahr 2008

Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2008 die Massnahmen für die neue Grüngutsammlung 2008 festgelegt. Gerne werden wir Sie mit einem Extrablatt in der ersten Märzhälfte definitiv über alle Massnahmen und Änderungen detailliert informieren.

Aus den Parteien

Podium zum Feuerwehrverbund

Die FDP Duggingen lädt alle Interessierten am Abend des 17. April 2008 zu einem Podium über den Feuerwehr-Zweckverbund Angenstein ein.

Über diesen Zweckverbund wird an der nächsten, ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 23. April 2008 abgestimmt. Die Diskussionen im Dorf laufen heiss, geht es doch darum, eine etablierte und gut verankerte Organisation - die Feuerwehr Duggingen - in einen übergeordneten Verbund einzubringen und damit Autonomie und den Status als Feuerwehr-Standort zu verlieren. Demgegenüber argumentieren Verbund-Befürworter mit niedrigeren Kosten und höherer Sicherheit. Was stimmt? Was ist wichtiger?

Diskutieren Sie am 17. April mit den Podiumsteilnehmern Richard Köhli, Gemeindepräsident Duggingen, Werner Stampfli, Bereichsleiter Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung Basel-Landschaft, Daniel Walliser und Stefan Saladin, Feuerwehr Duggingen sowie dem Podiumsleiter Franz Saladin, Präsident der FDP Duggingen. Eine Einladung in alle Haushalte folgt.

Aus dem Gemeinderat

Feuerbrandbekämpfung

Der Regierungsrat hat angeordnet, dass die Gemeinden eine Person stellen müssen, welche die Ausbreitung von Feuerbrand im Siedlungsgebiet bekämpft.

Der Feuerbrand ist eine hochansteckende, meldepflichtige Krankheit. Verursacht wird die Krankheit durch das Bakterium *Erwinia amylovora*. Der Feuerbrand bedroht vor allem die Kernobstbäume und eine ganze Anzahl von Zierpflanzen.

Im Jahr 2007 wurden im Kanton Basel-Landschaft gegen 200 befallende Standorte registriert. Aufgrund der starken Ausbreitung hat der Regierungsrat beschlossen, den Feuerbrand mit einer Kampagne zu bekämpfen. Dabei werden die gefährdeten Gebiete überwacht und durch Bekämpfung die Krankheit eingedämmt.

Im Baselbiet gibt es über 40'000 Apfel- und Birnenhochstamm-bäume. Zudem stehen in vielen privaten Gärten zahlreiche Kernobstbäume.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, eine geeignete Person für die Feuerbrandbekämpfung zu rekrutieren. Diese Person wird dann am landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain geschult und durch den Kanton entschädigt.

Wir bitten Sie, bei Verdacht auf Feuerbrand der Gemeindeverwaltung Meldung zu erstatten. Gerne werden wir Ihnen im nächsten Dorfblatt die Kontaktperson für die Feuerbrandbekämpfung im Siedlungsgebiet näher vorstellen.

Amtliche Mitteilung

Wichtiger Termin – Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Am 23. April 2008 um 20.00 Uhr findet die ausserordentliche Gemeindeversammlung zum Thema Feuerwehrverbund statt. Am 17. April 2008 findet dazu das Podium der FDP Duggingen statt.

Aus den Vereinen

Jubiläums-DVD des Jodlerklubs „mis Dörfli“

Der Jodlerklub "mis Dörfli" Duggingen bedankt sich bei allen Besuchern des Jubiläumsanlasses recht herzlich. Dank Ihnen wurde das Jubiläumsfest ein voller Erfolg. Weiter bedankt sich der Jodlerklub auch für die vielen Spenden und die tolle Unterstützung, vor allem auch durch die zahlreichen Passivmitglieder.

Ab sofort gibt es von den Jubiläumsabenden DVDs zu kaufen.

Freitag, 11. Januar 2008 Heimet-Obe mit Theater - 2 DVD zu 30 Franken oder Samstag, 12. Januar 2008 Jodlerabend mit Ehrungen 3 DVD zu 30 Franken oder alle 5 DVD zu 50 Franken.

Vertrieb Jodlerklub "mis Dörfli" Duggingen, c/o Bruno Vaterlaus, Brauereiweg 4, 4153 Reinach, Telefon 061 712 04 11 oder per E-Mail: bruno.vaterlaus@intergga.ch.

Steuerklärungsdienst für Senioren

Von Februar bis April können Senioren den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute beider Basel in Anspruch nehmen. Die Kosten richten sich nach dem Einkommen. Interessierte melden sich telefonisch an.

Wenn bald wieder die Steuerklärungen ins Haus flattern, können sich Senioren im Kanton Basel-Landschaft entspannt zurücklehnen. Pro Senectute beider Basel bietet Ihnen einen Steuerklärungsdienst an. Von Februar bis April sind die Steuerberater im ganzen Kanton unterwegs und füllen bei den Kunden zuhause deren Steuerformulare aus.

Wer die Dienstleistung von Pro Senectute beider Basel in Anspruch nehmen will muss mindestens sechzig Jahre alt sein und sollte keine ausschliesslichen Rendite-Liegenschaften im Vermögen haben. Andere Einschränkungen gibt es nicht. Die Kosten für den Dienst richten sich nach dem verfügbaren Einkommen und dem Vermögensstand. Bis zu einem Einkommen von CHF 20'000 ist der Steuerklärungsdienst kostenlos.

Anmeldungen können ab sofort und noch bis Ende März gemacht werden. Nach der telefonischen Anmeldung wird dem Auftraggeber ein Steuerberater zugewiesen. Dieser vereinbart mit dem Kunden direkt einen Termin und füllt die Steuerklärung schliesslich bei der Kundschaft zuhause aus.

Senioren die das ganze Jahr hindurch von Administrativem (zum Beispiel monatlicher Zahlungsverkehr, Korrespondenz mit Krankenkassen oder Sozialversicherungen) entlastet werden möchten, nehmen den Pro Senectute beider Basel-Treuhanddienst in Anspruch.

Weitere Informationen und Anmeldung Steuerklärungsdienst: Pro Senectute beider Basel, Telefon 061 206 44 93, info@bb.prosenectute.ch, Regionalstelle Reinach, Angensteinerstr. 6, 4153 Reinach.



**Achtung:
Nicht vergessen!**

Terminkalender

7. März 2008

Hauskehricht

7. März 2008

Weltgebetstag

10. März 2008

Geistliches Seminar in der Fastenzeit

11. März 2008

Altpapier- und Kartonsammlung – Sammelgut separat gebündelt ab 07.00 Uhr bereit stellen

12. März 2008

Ostervorbereitung der Senioren, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung im PFZ, anschliessend Zvieri

14. März 2008

Hauskehricht

14. / 15. März 2008

Kreativtage, Basteln auf Ostern im PFZ

17. – 19. März 2008

KG- und Schulfrei wegen Lehrer/-innen Fortbildung

17. März 2008

Geistliches Seminar in der Fastenzeit

19. März 2008

Hauskehricht

21. März 2008

Karfreitagliturgie 15.00 Uhr

22. März 2008

Osternachtsfeier 20.00 Uhr, Gottesdienst mit Osterfeuer anschl. Eiertütschen im PFZ

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 27. März 2008 ist der 20. März 2008. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus dem Gewerbe

Aktion Feuerlöscher-Kontrolle oder Neukauf

Feuerwehrmann Beat Hammer organisiert, wie vor 3 Jahren, einen Kontrolltag für Ihre Feuerlöscher im Feuerwehrmagazin Duggingen. Die normalen Kosten betragen 69 Franken pro Feuerlöscher und Kontrolle. Durch eine gesammelte Ausführung unterbreitet die Firma Primus allen interessierten Personen folgende Ansätze exkl. MWST.

52 Franken ab einer Gesamtmenge von 21 Stück und mehr oder

54 Franken ab einer Gesamtmenge von 11 bis 20 Stück.

Diese Angebot gilt für die Feuerlöscher Typ Luftschaum / Light Water / Pulver mit Kohlendensäure.

Sie können hier also bares Geld sparen und dies auf ziemlich einfache Art und Weise. Bitte beachten Sie das nachstehende Ablaufprozedere:

Abgabe: Sonntag, 2. März 2008 von 19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Feuerwehrmagazin Duggingen, Aeschstrasse 13

Abholung: Montag, 3. März 2008 von 19.00 – 20.00 Uhr am gleichen Ort

Sollten Sie einen neuen Feuerlöscher brauchen, offeriert Ihnen die Firma Primus folgende Preisangebote:

Typ WN6LW (Light Water) Anstatt 535 Franken für nur 347.75 Franken

Typ WN9LW (Light Water) Anstatt 585 Franken für nur 380.25 Franken

Sie sparen mit diesem Angebot satte 35% auf den Listenpreis. Die vorgenannten Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Kommen Sie am 2. oder auch 3. März 2008 vorbei und nutzen Sie dieses lukrative Angebot.

In Ausnahmefällen können Sie Herrn Hammer unter der Telefonnummer 079 330 67 27 erreichen oder gegebenenfalls eine Nachricht hinterlassen.

Verkaufsbörse - Gemeinde

Flugaufnahmen diverse Sujets	40 x 50 cm	CHF	38.00
	50 x 70 cm	CHF	49.00
Flugaufnahme aufgezogen mit Rahmen	40 x 50 cm	CHF	135.00
	50 x 70 cm	CHF	185.00
Flurnamenbuch Duggingen		CHF	15.00
Laufentaler Jahrbuch	solange Vorrat	CHF	13.00
Containermarken	440 Liter	CHF	44.00
Kleinbaugesuch		CHF	60.00
Hundemarken bei Erstanmeldung		CHF	2.00
Hundemarken Ersatz bei Verlust		CHF	20.00
Identitätskarte Erwachsene		CHF	70.00
Identitätskarte Kinder	bis 18 Jahre	CHF	35.00
Pass 03 Erwachsene		CHF	125.00
Pass 06 Erwachsene	Biometrisch	CHF	205.00
Pass 03 Kinder	bis 18 Jahre	CHF	60.00
Pass 06 Kinder	bis 3. Geburtstag	CHF	135.00
Pass 03 und Identitätskarte kombiniert	Erwachsene	CHF	138.00
Pass 03 und Identitätskarte kombiniert	Kinder	CHF	73.00
Velovignetten, 1 Stück pro Einwohner	ab 7 Jahren	gratis	
Dorfplan		gratis	
Ansichtskarten, ältere Ausgaben		gratis	